

Vorwort

Wir leben in einer Welt voller Regeln und Normen. Kauft man ein beliebiges Elektrogerät, kann man es in jede entsprechende Steckdose stecken und sofort benutzen. Niemand macht sich dabei Gedanken, ob Spannung, Stromstärke oder Frequenz für dieses eine Elektrogerät passen. Es funktioniert einfach. Ähnlich verhält es sich bei der Sprache. Unter dem Begriff „Wasser“ verstehen wir alle eine Flüssigkeit mit einer bestimmten chemischen Zusammensetzung.

Dieses Verhalten erwarten wir uns daher auch im digitalen Bereich. Dort werden diese Regeln und Normen aber oft nicht eingehalten. Es mag viele Gründe dafür geben, aber ein wesentlicher ist sicherlich das Nichtvorhandensein von Sanktionen, sprich Strafen. Ähnlich wie im analogen Leben brauchen wir auch im digitalen Umfeld sporadisch einen „Schubser“ in die richtige Richtung. Dieser Schubser ist aktuell der European Accessibility Act, der uns auf sanfte Art und Weise in eine zugänglichere Zukunft bringen soll.

Mit diesem Buch will ich einen kleinen Beitrag zum besseren Verständnis und zur Anregung von Diskussionen über Barrierefreiheit leisten. Ich hoffe, dass es mir gelungen ist, ein klein wenig Licht in den Mythos Barrierefreiheit zu bringen und zu zeigen, dass eine barrierefreie Content-Redaktion keine Raketenwissenschaft ist. Ich hoffe, Sie werden die Inhalte in Ihre tägliche Arbeit mit aufnehmen, damit auch Ihre Informationen zugänglicher werden.

Wenn ich in meinem Buch von „dem Besucher“ oder „den Besuchern“ spreche, dann ist damit ein Modell von allen Besuchern und Besucherinnen gemeint. Jeder von uns verhält sich ein klein wenig anders. Manche klicken schnell weiter oder zurück, einige scrollen sofort los, obwohl die Seite bislang nicht geladen ist, andere warten erst einmal ab. Aus der Statistik kennen wir dafür den Begriff „Besuch“; damit ist eine bestimmte IP-Adresse innerhalb einer bestimmten Zeitspanne gemeint. Daraus abgeleitet ist der Besucher das Modell, das einem durchschnittlichen Besuch entspricht.

Und nun wünsche ich Ihnen eine informative und spannende Lektüre!

St. Georgen am Längsee, am 10.6.2025

Freddy Tripold